

**Zeitschrift:** Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot  
**Band:** 257 (1984)

**Artikel:** Kennen Sie den?  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-656664>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 27.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

**Elektro Witschi + Bandi AG**  
**3294 Büren an der Aare**

Hauptgasse 39  
Telefon 032/81 15 95

---

**W. Herren Radio • TV**  
Antennenbau  
Reparaturen + Verkauf  
sämtlicher Marken  
3094 Büren a. d. A.  
Telefon 032/81 36 16  
3251 Ruppoldsried  
Telefon 031/96 54 08  
3052 Zollikofen  
Telefon 031/57 34 46

---

**KENNEN SIE DEN?**

Zwei Männer im Zug. Sagt der eine: «Sie haben sich wohl vor kurzem das Rauchen abgewöhnt?» – «Stimmt, aber woran haben Sie das erkannt?» – «Sie drücken Ihre Biscuits immer im Aschenbecher aus!»

Der kranke Parlamentarier bekam folgendes Telegramm: «Wünschen mit 83 zu 21 Stimmen gute Besserung. Die Kollegen.»

Die 14jährige Ruth spielt Gästen auf dem Klavier vor. «Unglaublich, was für Fortschritte Ihre Tochter gemacht hat», sagt ein Besucher. «Ja, das stimmt», erwidert die Mutter: «Seit Ruth neben den Klavierstunden noch Stenotypieunterricht nimmt, braucht sie für den Trauermarsch von Chopin nur noch 57 Sekunden.»

Es sagte der Chef zum Angestellten: «Bitte, denken Sie einmal darüber nach, warum ich Ihnen das Gehalt in einer Geschenkpackung überreiche.»

Weil der kleine Peter einmal gebissen wurde, hat er grosse Angst vor Hunden. Auch an der Hand seiner Tante will er auf der Strasse an einem kleinen Pudeln nicht vorbei. «Na, komm schon», sagt die Tante, «ich habe doch auch keine Angst.» Mault Peter: «Du bist ja auch nicht so weit unten wie ich!»

Motten-Mutter zum Motten-Kind: «Wenn du nicht gleich von den alten Socken isst, bekommst du zum Dessert nichts vom Pelzmantel!»

Narben-Henry und Tresor-Jimmy sitzen an der Bar. «Komm, lass uns aufbrechen», sagt Henry. «Okay», sagt Jimmy, «hast du schon 'ne Vorstellung, was?»

Kommt ein Mann zum Photographen: «Guten Tag, können Sie Photos bis zur natürlichen Grösse vergrössern?» – «Selbstverständlich!» «Ah ja, ich habe da nämlich ein Dia vom Matterhorn...»